



Prüfling:

Christian Krumat

Gesellenstück:

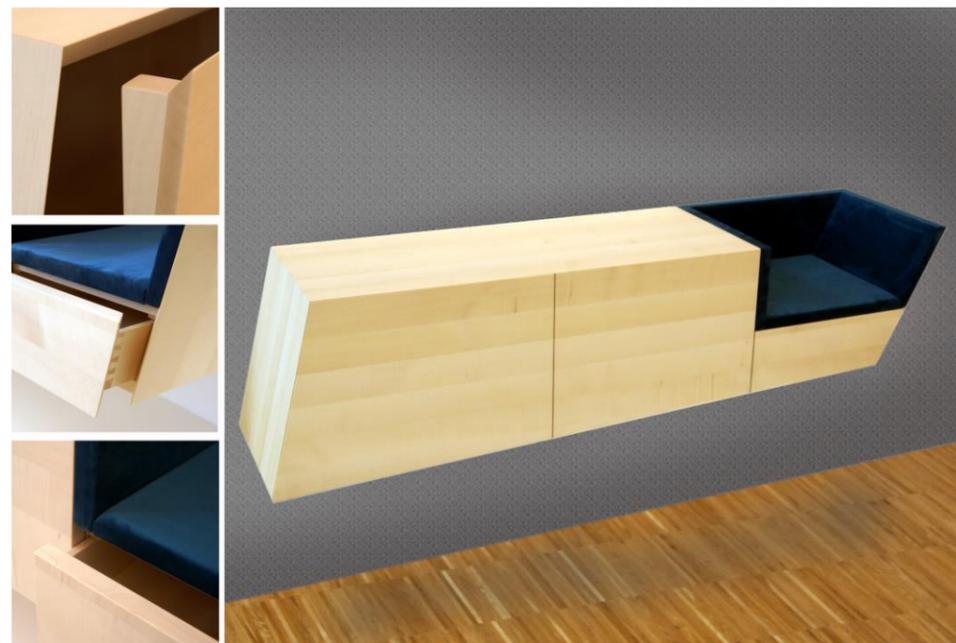
Flurmöbel

Holzart:

Ahorn

Ausbilder:

**Handwerksdesigner Storms
GmbH , Gangelt**



Tischler gestalten ihr Gesellenstück

Als es an die Ideenfindung für mein Gesellenstück ging, überlegte ich mir zuerst, in welchem Raum ich mein Gesellenstück denn auch in Zukunft immer wieder gerne angucken und es auch benutzen möchte. Da kam ich ziemlich schnell auf den Flur.

Man geht täglich durch und braucht eine Ablagefläche für Dinge im täglichen Gebrauch.

Es soll ein Blickfang beim Betreten des Hauses sein, für Besucher aber auch für mich. Schnittig und nichts in alltäglicher Form.

So bin ich zu der Form meines Gesellenstückes gekommen. Fast keine rechten Winkel, eine außergewöhnliche Form, und doch funktional für den täglichen Gebrauch.

Ich habe viel mit Winkeln und Maßen probiert, es sollte dynamisch wirken. Das wird durch den Korpus und die Türen, die alle auf Gehrung gearbeitet sind, nochmal bestärkt. Denn ist es sind keine Materialstärken vom Korpus oder den Türen zu erkennen.

Und so bin ich dann zu der Form gekommen, die es letztendlich geworden ist.

Ein hängendes Flurmöbel in Ahorn mit den Außenmaßen von 1809mm in der Breite, 453mm in der Höhe und eine Tiefe von 450mm. Die Oberfläche wird mit Klarlack, der einen kleinen Weißanteil enthält, versehen.

Es bietet Stauraum, eine Ablagefläche für Schlüssel, Portemonnaie, Handy oder anderes.

Zudem ist eine Sitzfläche integriert, um sich zum Beispiel beim Anziehen der Schuhe hinsetzen zu können. Der petrolfarbene Samtstoff bietet einen starken Kontrast zur schlicht gehaltenen Holzoberfläche.

Und so werde ich noch lange Freude an dem außergewöhnlichen Möbel

Tischler

**Innung
Heinsberg**